

Pressemitteilung

Kunst im Dialog: Comic-Ausstellung „Wie geht es dir?“ und Begleitprogramm im Interkulturellen Zentrum Heidelberg

Heidelberg, 6. März 2025 - Im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025“ zeigt das Interkulturelle Zentrum Heidelberg vom 12. März bis zum 30. April die Comic-Ausstellung „Wie geht es dir“. 48 der bedeutendsten Comic-Künstlerinnen und -Künstler Deutschlands setzen sich mit den Themen Antisemitismus, Hass und Rassismus auseinander. Ein umfangreiches Begleitprogramm vertieft die Thematik und lädt zur Diskussion ein.

Grundlage der Werke sind Interviews mit in unterschiedlicher Weise betroffenen Menschen. Die Zeichnerinnen und Zeichner wollten mit ihrer Initiative „Wie geht es dir? Zeichnerinnen und Zeichner gegen Antisemitismus, Hass und Rassismus“ die Sprachlosigkeit angesichts des entsetzlichen Leids, dem die Menschen im Nahen Osten seit dem Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober 2023 und den folgenden Kriegen ausgesetzt sind, überwinden. Sie wollen einer Polarisierung in unserer Gesellschaft entgegenwirken und laden zum Dialog ein.

Die Ausstellung und das Begleitprogramm werden vom Interkulturellen Zentrum sowie von der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, der Muslimischen Akademie Heidelberg und der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg organisiert.

Begleitprogramm:

- Mittwoch, 12. März 2025, 18.00 Uhr im kleinen Saal des IZ
Ausstellungseröffnung mit offenem Buffet und der Möglichkeit zum Fastenbrechen, Podiumsdiskussion und Möglichkeit zum Austausch mit den Veranstaltenden und der Künstlerin und Mit-Initiatorin Julia Kleinbeck sowie Musikbegleitung, die Brücken schlägt.
Wir laden Sie ein, mit uns ins Gespräch zu kommen: Was hat die Frage „Wie geht es dir?“ mit Heidelberg zu tun? Wie können wir nach dem 7. Oktober 2023 Empathie zeigen und miteinander im Gespräch bleiben? Wie kann Kunst helfen, Sprachlosigkeit in Krisenzeiten zu überwinden? Diese und weitere Fragen sollen in die Ausstellung einführen und zum Austausch einladen.
Anmeldung unter iz@heidelberg.de
- Donnerstag, 13. März 2025, 17.00 bis 20.30 Uhr im kleinen Saal des IZ
Comic-Workshop für alle (14+) mit der Zeichnerin Julia Kleinbeck
Julia Kleinbeck, Comic-Zeichnerin und Mit-Herausgeberin der kürzlich erschienenen Publikation zum Projekt „Wie geht es dir?“, lädt Interessierte zu einem Comic-Workshop ein. In diesem Workshop gibt sie einen spannenden Einblick in das vielseitige Genre. Besonders wichtig ist ihr, dass alle

Teilnehmenden durch einen spielerischen Einstieg Schritt für Schritt eigene Comic-Beiträge entwickeln. Lassen wir uns überraschen, welche Geschichten am Ende aus der Kombination von Text und Bild entstehen. Vorkenntnisse im Zeichnen sind nicht erforderlich!

Die Teilnahme ist kostenlos, Materialien werden gestellt. Anmeldung unter iz@heidelberg.de

- Samstag, 15. März 2025, 13.00 bis 17.00 Uhr im kleinen Saal des IZ
Comic-Workshop für Kinder (6 bis 10 Jahre) mit den Zeichnerinnen Irem Kurt und Saliha Soylu
An die Stifte, fertig, los! In diesem Workshop wollen wir selbst Comics machen. Mit ein paar Tipps und Tricks ist das nämlich ganz einfach. Du kannst frei kreativ sein, neue Dinge ausprobieren und deine eigenen Ideen und Geschichten zu Papier bringen. Egal, ob du das zum ersten Mal machst oder schon ein Profi bist – das Wichtigste ist, dass es dir Spaß macht! Saliha Soylu zeichnet für Bücher, Veranstaltungen, Webseiten und Projekte und macht Workshops. Am liebsten zeichnet sie für Kinder. Mit ihren Bildern möchte sie den Menschen Mut machen, einfach sie selbst zu sein und gut aufeinander zu achten. Irem Kurt (@meri_tru) ist Illustratorin und Comic-Künstlerin aus Berlin/Frankfurt und arbeitet mit verschiedenen Verlagen, Museen und Institutionen zusammen. Wenn sie nicht zeichnet, verbringt sie gerne Zeit mit ihrer Katze.
Die Teilnahme ist kostenlos, Materialien werden gestellt. Anmeldung unter iz@heidelberg.de
- Donnerstag, 20. März 2025, 18.30 Uhr im Alten Tabakmuseum des IZ
Gespräch mit Julia Kleinbeck und Weiteren Mit-Initiator*innen und Künstler*innen der Ausstellung
Im Gespräch mit den Künstlerinnen berichten sie über ihre Arbeit: Wie kam es zu dieser Initiative? Was hat sie nach dem 7. Oktober 2023 bewegt? Welche gesellschaftlichen Herausforderungen haben sie wahrgenommen? Wie denken sie, kann Kunst einen Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Miteinander leisten und ein Zeichen gegen Menschenfeindlichkeit setzen? Welche Resonanz haben sie auf ihre Ausstellung erhalten und welchen Fragen wollen sie sich mit ihrer Kunst nähern?
Anmeldung unter iz@heidelberg.de
- Donnerstag, 27. März 2025, 17.00 Uhr im Alten Tabakmuseum des IZ
Dialog in Krisenzeiten – Projekte stellen sich vor
mit Tom Würdemann (Tech2Peace), Oron Hain und Meryem Polat (Sukkat Salam, Kubus e. V.)
In einem moderierten Podiumsgespräch stellen die Gäste ihre jeweiligen Projekte vor und kommen, moderiert von Yasemin Soylu von der Muslimischen

Akademie Heidelberg, ins Gespräch. Was sind die Herausforderungen und Chancen ihrer Dialogarbeit? Wie kann Dialog im Kontext jüdisch-muslimischer Beziehungen und des Nahen Ostens – gerade auch jetzt in Krisenzeiten – gut gelingen? Was ist ihre Antwort auf die Frage „Wie geht es dir?“ Aus unterschiedlichen Perspektiven berichten die drei aus ihren Praxiserfahrungen und schlagen die Brücke zum Engagement in Baden-Württemberg sowie international.

Anmeldung unter iz@heidelberg.de

Die Ausstellung wird im Glaspavillon des IZ präsentiert und ist von montags bis donnerstags von 10.00 bis 16.00 Uhr und samstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. An Veranstaltungstagen öffnet sie jeweils eine Stunde vor Beginn. Zudem werden teilweise kurze Führungen angeboten. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Interkulturellen Zentrums unter: <https://www.iz-heidelberg.de>.

Bildmaterial finden Sie [hier](#)

Pressekontakt:

Nadine Rausch
Interkulturelles Zentrum Heidelberg
E-Mail: nadine.rausch@heidelberg.de
Tel. 06221-58 15 604